

INVESTIEREN!

Nicht spekulieren.

Global Challenges / Globale Werte / Zukunft

Wasserversorgung als globale Herausforderung.
Lösungsbeiträge des **PRIMA – Global Challenges**



PRIMA-FONDS

Die aktuellen Ergebnisse / 10.09.21

	2021	2020	5 Jahre kum.	p.a.
PRIMA – Global Challenges A	11,5%	8,2%	76,6%	12,1%
PRIMA – Global Challenges G	12,2%	9,1%	83,6%	12,9%
PRIMA – Globale Werte A	18,4%	10,5%	56,5%	9,4%
PRIMA – Globale Werte G	19,0%	11,3%	62,3%	10,2%
PRIMA – Zukunft A (seit 16.07.2020)	17,5%	10,1%	-	-
PRIMA – Zukunft G (seit 13.07.2020)	18,2%	9,9%	-	-

Wasserversorgung als globale Herausforderung. Lösungsbeiträge des PRIMA – Global Challenges

Obwohl sich die Lage in den letzten Jahren und Jahrzehnten verbessert hat, haben noch immer rund 29 Prozent der Weltbevölkerung keinen ausreichenden Zugang zu sauberem Trinkwasser. Auch in Deutschland ist das Verhältnis von Wasserverbrauch und Wasservorräten, blickt man auf den Klimawandel und geringere zu erwartende Niederschläge in der Zukunft, nicht unproblematisch. Über die Hälfte des Wasserverbrauchs hierzulande entfällt auf die Landwirtschaft,

gefolgt von der Industrie. Entscheidender ist der Wasserverbrauch, den wir global durch eingeführte Lebensmittel, Konsumgüter und Energie verursachen. Während jeder Deutsche direkt gut 120 Liter Wasser täglich verbraucht, errechnet das Umweltbundesamt¹ für jeden Bundesbürger alles in allem einen „Wasserfußabdruck“ von sage und schreibe 3.900 Litern pro Tag.

Der Nachhaltigkeitsfonds PRIMA – Global Challenges investiert in eine Reihe von Unternehmen, die auf unterschiedlichen Ebenen Beiträge zur Lösung des globalen Wasserproblems leisten. Diese beginnen bei dem Bemühen, Wasser und Abwasser in der Produktion einzusparen. So verbrauchte der deutsche Waschmittel- und Klebemittelspezialist Henkel im Jahr 2020,

verglichen mit 2010, 28% weniger Wasser; Interface, ein US-amerikanischer Hersteller von Teppichen aus recycelten Materialien, kann seit 1996 89% einsparen. Lenzing, ein österreichischer Produzent von Naturfasern, fördert Wassereinsparungen auch dadurch, dass er Holzlieferanten zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung verpflichtet und dadurch die Erhaltung des Waldes zur Wasseraufnahme und -speicherung sicherzustellen versucht. Auch die hergestellten Produkte sollen während ihrer Lebens- und Verwendungsdauer so wenig wie möglich den Wasserhaushalt belasten. Waschmittel von Henkel sollen bei gleicher Waschleistung möglichst wenig Wasser verbrauchen und weitestgehend biologisch abbaubar sein. Sanitärkeramik des Schweizer Unternehmens Geberit wird kontinuierlich auf ihren Wasserverbrauch optimiert, denn schließlich entfallen gut 60% des direkten täglichen Wasserverbrauchs auf Waschen und Toilettenspülung. Verantwortungsbewusste Unternehmen haben längst den Wasserverbrauch entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Blick.

Dies gilt auch für die Immobiliengesellschaften Faberge (Gewerbeimmobilien), Gecina (Büro- und Wohnimmobilien) und Berkeley Group (Wohnimmobilien), die unterschiedlichen Green Building-Standards folgen. Im Portfolio des PRIMA – Global Challenges befinden sich schließlich Pennon Group, Severn Trent und United Utilities, drei britische Wasserversorger, sowie Kurita Water Industries, ein Wasseraufbereitungsspezialist aus Japan.

¹ Mehr Info zur Wassernutzung (Umweltbundesamt) finden Sie im Link des QR-Codes.

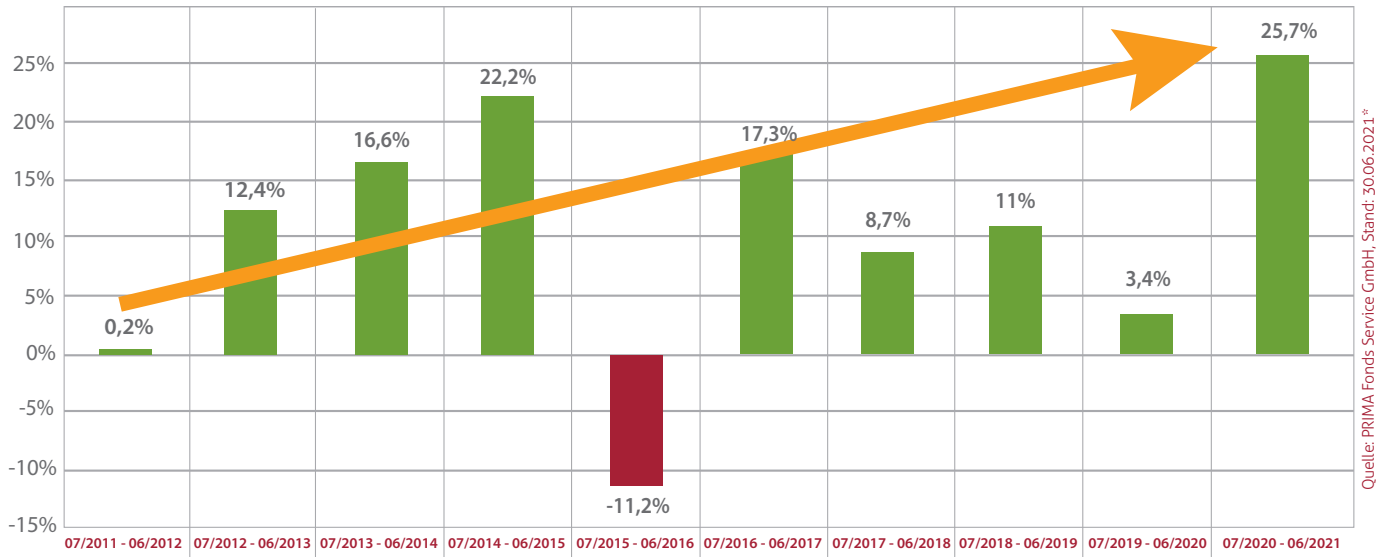


PRIMA – Global Challenges

Der Nachhaltigkeitsfonds

Ø
+10,7%
im Jahr

Wertentwicklung WKN: A0JMLV | ISIN: LU0254565053



*Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Es handelt sich um Nettowerte. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Für jedes Investment pflanzen wir einen Baum. Sie erhalten eine persönliche Baumspende-Urkunde.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

- Klimawandel
- Trinkwasser
- Waldbewirtschaftung
- Artenvielfalt
- Bevölkerungsentwicklung
- Armut
- Verantwortliche Unternehmensführung



prima
Fonds

Neu im Portfolio: Drägerwerk

Anstelle des französischen Teppichbodenherstellers Tarkett, der aufgrund einer Kapitalmaßnahme ausscheidet, wurde die Aktie des Lübecker Unternehmens Drägerwerk neu ins Portfolio des PRIMA – Global Challenges aufgenommen. Drägerwerk bietet neben Produkten für die medizinische Akutversorgung, wie Beatmungs- oder Anästhesiegeräten, Lösungen für den Feuerwehrbedarf und industriellen Arbeitsschutz an. Das Unternehmen erfüllt mit seinem aktiven Nachhaltigkeitsmanagement die strengen Anforderungen des ISS ESG Prime Status und trägt zur Erreichung der UN Social Development Goals bei. Vor allem in den Bereichen Umweltschutz (z.B. CO₂-Reduzierung) und Corporate Governance schneidet es hervorragend ab.



PRIMA – Globale Werte: Investieren, nicht spekulieren

Unser wertorientierter Aktienfonds mit Risikomanagement, denkt in Erträgen. Wo Unternehmen konstant hohe Cashflows erwirtschaften, muss, folgt man der Voraussetzung langfristig effizienter Kapitalmärkte, ihr Wert an der Börse steigen, ganz gleich ob die Erträge in Form von Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet oder in neue Wachstumsfelder reinvestiert werden. Umgekehrt gilt, dass nur, wo wirkliche Erträge erzielt werden, investiertes Kapital langfristig



einen verlässlich kalkulierbaren Gegenwert findet (alles andere ist von hieraus Spekulation). Wichtig bleibt in diesem Zusammenhang, weniger für eine Beteiligung an einem entsprechenden Unternehmen zu bezahlen, als dieses unter Einrechnung seiner Vermögenswerte und eben vor allem seiner zukünftig erwarteten Erträge wert ist. Denn dieser Discount bildet rechnerisch die Sicherheitsmarge und zugleich das Kurssteigerungspotenzial.

Wie gut die auf diesen Überlegungen basierende Aktienauswahl beim PRIMA – Globale Werte funktioniert, zeigt seine hervorragende Wertentwicklung in der Corona-Pandemie, in der er zu Beginn nur unterdurchschnittlich verloren hat, während die von ihm ausgewählten Unternehmen im weiteren Verlauf überdurchschnittlich von der Kurserholung profitieren konnten. Der Fonds hält eine strategische Liquiditätsposition, zudem kann er vorübergehend Teile des Aktienportfolios durch Termingeschäfte gegen mögliche Kursrückgänge absichern.

Lesen Sie das aktuelle Interview mit Portfoliobroker Yefei Lu (Shareholder Value Management AG).



PRIMA – Globale Werte

Ihr flexibler Aktienfonds

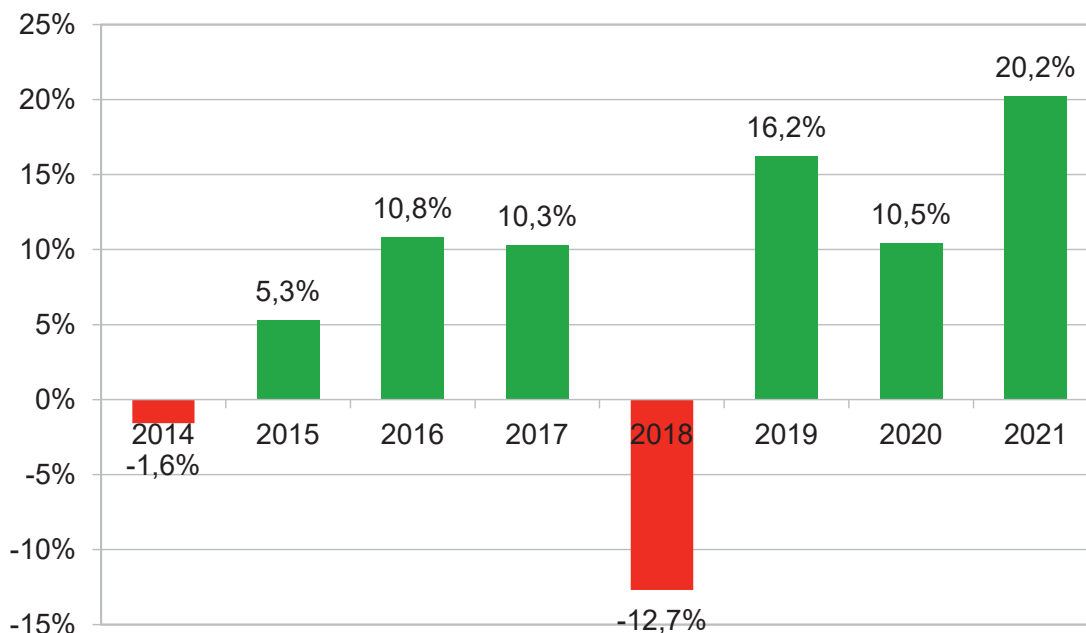


Fondsberater
**Frank Fischer und
Yefei Lu**
(Shareholder Value Management AG)

Der PRIMA – Globale Werte investiert in unterbewertete Aktien aus zahlreichen Branchen weltweit. Zusammensetzung und Quote des Aktienportfolios werden aktiv verwaltet.

Wertentwicklung seit dem 01.01.2014*

WKN: A0D9KC | ISIN: LU0215933978



prima
Fonds

www.primafonds.com | info@primafonds.com | Fon: 0 93 71 - 948 67 - 240

*Stand: 31.08.2021, Anteilsklasse A. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Es handelt sich um Nettowerte. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb des Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG, aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache. Diese Unterlagen können kostenlos bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, (siehe auch www.ipconcept.com) bezogen werden.

WERBUNG

PRIMA – Zukunft

Der Innovationsfonds



Anlageberater
Dr. Hendrik Leber
(ACATIS Investment KVG mbH)



- Alternative Energien
- Halbleiter
- E-Mobilität
- Künstliche Intelligenz
- Robotik
- Biotechnologie
- Precision Farming

Wertentwicklung ein Jahr seit Auflage am 16.07.2020: 21,9%*

WKN: A2P06J | ISIN: LU2129774894



Quelle: PRIMA Fonds Service GmbH, Stand: 16.07.2021*

Ein Partner der

DZ PRIVATBANK

www.fonds-im-fokus.de

www.primafonds.com
info@primafonds.com
Fon: 0 93 71 - 948 67 - 240



prima
Fonds

*Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Es handelt sich um Nettowerte. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb des Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG, aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache. Diese Unterlagen können kostenlos bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch www.ipconcept.com) bezogen werden.

PRIMA – Zukunft: Zwei Aufsteiger, vier neue Unternehmen

Mit dem Göttinger Pharma- und Laborzulieferer Sartorius und dem Holzmindener Aromaspezialisten Symrise rücken in wenigen Tagen zwei weitere Unternehmen aus dem Portfolio des PRIMA – Zukunft in den DAX auf, in dem bereits der Chiphersteller Infineon vertreten ist. Währenddessen sind vier Aktientitel neu ins Portfolio unseres breit aufgestellten Innovationsfonds aufgenommen worden.

Amphenol aus dem US-Bundesstaat Connecticut produziert elektrische, elektronische und optische Steckverbindungen, Antennen, Sensoren sowie Hochleistungskabel. Das Unternehmen, das in der Corona-Pandemie neue Drucksensoren für Beatmungsgeräte entwickelte, zählt zu den Digitalisierungsgewinnern aus der zweiten Reihe. Ähnlich unbekannt ist International Flavors & Fragrances (IFF), das wie Symrise auf Duft- und Geruchsstoffe für Nahrungsmittel, Getränke, Hygiene- und Kosmetikartikel sowie Reinigungs- und Pharmaprodukte spezialisiert ist. Der Aufstieg des Konkurrenten aus Deutschland zeigt, wie groß der Markt für entsprechende Produkte ist.

Dies gilt auch für Coinbase, eine weltweite Handelsplattform für Kryptowährungen. Das Unternehmen, das auch in Deutschland Cyberwallets und den Tausch zwischen Kryptowährungen und konventionellen Währungen anbietet, ist erst seit April dieses Jahres an der Börse notiert (NASDAQ). Neu im PRIMA – Zukunft ist schließlich die Aktie des schwedischen Unternehmens Tobii. Tobii ist Weltmarktführer für Anwendungen zur Auswertung von Augenbewegungen (eye tracking), die nicht nur für Marketingzwecke und VR-Brillen, sondern bspw. auch im Straßenverkehr und für die sichere Bedienung von Maschinen eine Rolle spielt. Das Unternehmen bietet darüber hinaus Kommunikationshilfen für Menschen mit Behinderung an.





PRIMA Fonds Service GmbH
Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Fon: 0 93 71 - 948 67 - 240
www.primafonds.com
info@primafonds.com

Vertraulich! Nur für den internen Gebrauch!

Eine Information der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg,
Tel.: +49 (0)9371 94867-240, Fax: +49 (0)9371 94867-241, info@primafonds.com, www.primafonds.com,
Amtsgericht Aschaffenburg HRB 15219, Geschäftsführer: Frank Berberich, Marco Kantner

RISIKOHINWEIS: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache. Diese Unterlagen können kostenlos in deutscher Sprache bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg bezogen und unter www.ipconcept.com heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft einsehbar (www.ipconcept.com). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb des Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG, aufzuheben. Alle hier gemachten Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Es handelt sich um Nettowerte. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.